

Vogelkundliche Beobachtungsstation »Unterrhein« der Staatlichen Vogelwarte Helgoland e. V.

FRANKFURT AM MAIN-FECHENHEIM

Steinauer Straße 44 — Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 353 34 — Fernruf Nr. 8 15 32

Herausgeber der Jahresberichte „LUSCINIA“

Ffm.-Fechenheim, im September 1959

WERTES MITGLIED!

Wir gestatten uns, Sie zu den nachfolgenden Veranstaltungen, die jeweils abends pünktlich um 19.45 Uhr im **Kasino der Farbwerke Cassella, Ffm.-Fechenheim, Haltestelle der Linie 14 Alt-Fechenheim**, stattfinden, einzuladen:

3. 10. 1959 W. Wissenbach, Herborn: „Photographischer Streifzug durch die heimische Vogelwelt“
7. 11. 1959 G. Klammet, Obstadt/Garmisch: „Der leuchtende Berg“
5. 12. 1959 Dr. H. Hermann, Hamburg: „Der Nestbau des Tölpervogels *Furnarius rufus*“
2. 1. 1960 G. Neumann, Frankfurt am Main: „Lebensbilder unserer Vögel“
5. 3. 1960 Prof. Dr. G. Niethammer, Bonn: „Reise eines Ornithologen durch Afrika“

Die fachlich interessierten Mitglieder laden wir gleichzeitig zu folgenden ornithologischen Stammtischabenden, jeweils **samstags 19.45 Uhr im Bootshaus, Frankfurt/M.-Fechenheim, Endhaltestelle der Linie 14**, ein.

10. 10. 1959 Dr. Alois Bernatzki, Frankfurt a. M.: „Natur und Mensch am Beginn des Atomzeitalters“
14. 11. 1959 Dr. W. Hohorst, Frankfurt a. M.: „Ornithologische Beobachtungen bei Moskau, im Kaukasus und Ural“
12. 12. 1959 Dr. W. Keil, Bad Vilbel: „Über die kritische Zahl von Haus- und Feldspertingen in hessischen Getreideanbaugebieten“
9. 1. 1960 H. Schulz, Frankfurt a. M., Ehrenvorsitzender vom Verein Jordsand: „Der Vogel- und Naturschutz im Kulturbemühen des deutschen Wesens“
12. 3. 1960 K. Helbig, Walldorf: „Die Vogelwelt um Mönchsbruch“
4. 4. 1960 W. Salzmann, Frankfurt a. M.: „Vogelkundliches von Reisen nach Dalmatien, Korsika u. Spanien“
14. 5. 1960 H. Lambert, Frankfurt a. M.: „Geschlechterverhältnisse einiger Finkenvögel im Verlauf des Jahres“
11. 6. 1960 Dr. L. Emmel, Bergen-Enkheim: „Heimische Landschaft und Flora im Farbblid“
9. 7. 1960 G. Stahlberg, Mühlheim a. M.: „Obermoos und seine Vogelwelt“
13. 8. 1960 A. Reuber, Frankfurt a. M.: „Über das Massenvorkommen von Schilfrohr, Armleuchteralge und gekräuseltem Laichkraut“
10. 9. 1960 A. Eppe, cand. phil. nat., Wiesbaden: „Einiges zur Biologie der Fledermäuse“

Wir erlauben uns ferner, zu folgenden Führungen einzuladen:

14. 2. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung F. Schumann und A. Reuber
28. 2. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung G. Lambert und A. Reuber
13. 3. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung Dr. W. Keil und A. Reuber
27. 3. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung H. Lambert und A. Reuber
10. 4. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung J. Schönberger und A. Reuber
24. 4. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung G. Lambert und A. Reuber
8. 5. 1960 Wanderung durch den hessischen Nationalpark Kühhopf-Knohlochsee, Führung Dir. S. Pfeifer und A. Reuber
22. 5. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Frankfurter Stadtwald, Heimerweg, Endstation von Buslinie 66, Führung J. Althen und A. Reuber
29. 5. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung G. Lambert und A. Reuber
12. 6. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Bergen (Rathaus), Führung H. Waldvogel und A. Reuber
26. 6. 1960 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung H. Lambert und A. Reuber

1960 finden alle 2 bis 3 Wochen Demonstrationen der Sammlungen W. Salzmann, Ffm.-Römerstadt, Im Burgfeld 116, Telefon 52 49 58, statt. Die Termine werden jeweils an den Stammtischabenden mitgeteilt.

Wir dürfen Sie darauf aufmerksam machen, daß weitere Einladungen zu den verschiedenen Veranstaltungen aus finanziellen Gründen nicht erfolgen können. Wir bitten daher, die Daten der Veranstaltungen, an denen Sie teilzunehmen beabsichtigen, vorzumerken.

An unsere auswärtigen Mitglieder richten wir die freundliche Bitte, den Jahresbeitrag in Höhe von DM 5.— ohne Aufforderung auf unser Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 353 34 einzahlen zu wollen.

VOGELKUNDLICHE BEOBACHTUNGSSTATION „UNTERMAIN“
der Staatlichen Vogelwarte Helgoland e. V.

Dr. W. Keil

F. Schumann